

THOMAS-MANN-STR. 3

HANS-SACHS-STR. 15



KARLSTR. 165

KARLSTR. 154



Gregor Kieser
Geschäftsführer
T 0721 50904-26
gregor.kieser@vfj-ka.de



Simone Wurth
Stellv. Geschäftsführerin
T 0721 50904-37
simone.wurth@vfj-ka.de

ABTEILUNGSLEITUNGEN



Doris Wiebel
Verwaltung
T 0721 50904-23
doris.wiebel@vfj-ka.de



Axel Diefenbacher
Straffälligenhilfe
T 0721 18366-11
axel.diefenbacher@vfj-ka.de



Micha Andrews
Bildung und Integration
M 0176 343331-37
micha.andrews@vfj-ka.de



Nicole Deiana
Familienunterstützende Hilfen
T 0721 50904-19
nicole.deiana@vfj-ka.de



Adelheid Weber
Erzieherische Hilfen
T 0721 50904-21
adelheid.weber@vfj-ka.de

VERWENDUNG DER GELDAUFLAGEN

Die dem Verein durch die Staatsanwaltschaft Karlsruhe und die einzelnen Gerichte zugewiesenen Geldauflagen werden ausschließlich zur Finanzierung folgender Angebote und Aktivitäten im Fachbereich Straffälligenhilfe verwendet:

- Anlaufstelle mit differenzierten Hilfen für beratungs- u. hilfebedürftige Straffällige, Gefangene und Entlassene sowie deren Angehörige
- Übergangswohnplätze für Haftentlassene
- Gemeinnützige Arbeit – „Schwitzen statt Sitzen“ – Finanzierung des Eigenanteils
- justizielles Anti-Gewalt-Training
- Zurverfügungstellung von Handgeldern für Probanden der Bewährungshilfe
- Opferfonds im Rahmen jugendgerichtlicher Strafverfahren
- Psychosoziale Prozessbegleitung im Rahmen der Opferhilfe

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN 2025

Der Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V. hat 2025

- 1 **WG** mit 3 Plätzen für **Haftentlassene** in der Werderstr. 57.
- 2 **Anti-Gewalt-Training** für Erwachsene mit 18 Teilnehmenden durchgeführt.
- 3 1-Zimmer-Wohnungen für **Betreutes Jugendwohnen** – Thomas-Mann-Str. 3a.
- 4 **Betriebsstätten**: Neues Christophorus-Haus Thomas-Mann-Str. 3, Christophorus- Haus Karlstr. 165, Beratungsstelle Karlstr. 154 und Hans-Sachs-Str. 15.
- 4 **Appartements für Haftentlassene** in der Hardeckstr. 11.
- 8 **Ehrenamtliche**, die 11 Langzeitinhaftierte in Vollzugsanstalten besuchen.
- 9 junge schulverweigernde Menschen Ø mtl. im Projekt **Re-Start** beschult.
- 9 **Vorstandsmitglieder** mit 8 **Beiräten**, welche die Vereinsarbeit verantworten und unterstützen.
- 10 junge Menschen Ø mtl. im **Projekt Slay! your career** betreut.
- 10 Appartements für **Betreutes Jugendwohnen** im Neuen Christophorus-Haus.
- 10 Kurse durchgeführt: **Kompetenztraining** Albert-Einstein-Schule Ettlingen, **Projekt PEGASUS** an Karlsruher Schulen.
- 13 Jugendliche Ø mtl. in **Flex plus** betreut.
- 15 **Jugendliche** zum **Hauptschulabschluss** geführt.

- 17 Klient:innen Ø mtl. **nach § 67 SGB XII** im Fachbereich Straffälligenhilfe betreut.
- 20 Klientinnen im Projekt **Wiedereingliederung psychisch auffälliger Gefangener** betreut.
- 22 **Supervisionssitzungen** für die Mitarbeiter:innen finanziert.
- 23 Jugendliche Ø mtl. in **FAE – flex. ambulante Erziehungshilfe** unterstützt.
- 24 Klient:innen Ø mtl. in der **Anlaufstelle für Straffällige** beraten und betreut.
- 26 junge Menschen Ø mtl. im **Betreuten Jugendwohnen** unterstützt.
- 26 Fälle im Rahmen des **Opferfonds** abgeschlossen und € 14.620 an die Opfer ausbezahlt.
- 29 Jugendliche zur **Ableistung der Arbeitsstunden** in gemeinnützige Arbeit vermittelt.
- 32 Ehrenamtliche für Ø mtl. 34 jungen Menschen in der **Ehrenamtlichen Betreuungshilfe** angeleitet.
- 35 Familien Ø mtl. im Rahmen der **sozialpädagogischen Familienhilfe** betreut.
- 35 Klient:innen im Rahmen der **psychosozialen Prozessbegleitung** betreut.
- 50 Klient:innen Ø mtl. in der **Beratungsstelle bei Gewalt im sozialen Nahraum** beraten.
- 50 **Täter-Opfer-Ausgleiche für Jugendliche** durchgeführt.
- 55 **Diversionen** im Auftrag der Jugendhilfe im Strafverfahren der Stadt Karlsruhe durchgeführt.
- 56 junge Menschen Ø mtl. in der **Kompetenzagentur** beraten und begleitet.
- 57 Familien im **Eltern-Kind-Projekt Chance** beraten, begleitet und betreut.
- 62 **Vereinsmitglieder**, die den Verein tragen, fördern und unterstützen.
- 69 **hauptamtlich Beschäftigte** und 5 geringfügig Beschäftigte.
- 70 Jahre **Vereinsgeschichte** – Gründungsdatum war der 03.03.1955.
- 72 Haftentlassene durch das **Nachsorgeprojekt Chance** betreut.
- 80 **Schuldnerberatungen in Haft** durchgeführt.
- 150 Kinder in 30 Fördergruppen im Rahmen von **BiZuKi** sprachlich gefördert.
- 435 Geldstrafenschuldner im Rahmen der **Gemeinnützigen Arbeit** vermittelt und somit
- 6.680 **Hafttage** erspart, was bei Kosten von € 180 pro Hafttag
- 1.202.400 Euro **Haftkosten** dem Land Baden-Württemberg erspart hat.





NEUE NACHBARN – HERZLICH WILLKOMMEN!

2025 durften wir im NCH neue Nachbarn begrüßen. Zum einen zogen die ersten Mieter:innen im benachbarten **August-Klingler-Areal** der Volkswohnung ein; zum anderen folgte unserem langjährigen Mieter der Heimstiftung Karlsruhe die Jugendhilfeeinrichtung **ITL - Institut für transkulturelle Lösungen**. ITL betreibt hier seit April zwei vollstationäre Wohngruppen im Rahmen der Jugendhilfe.



ZAUBERSHOW IM SANDKORNTHEATER

Finanziert durch eine **Spende der Volkswohnung** anlässlich der Eröffnung des August-Klingler-Areals veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit dem Sandkorn Theater eine Zaubershow für die von uns betreuten Familien, Kindern und Jugendlichen. Im vollbesetzten Sandkorn Theater erlebten die Anwesenden eine tolle, spannende und mitreißende Show.



AUSBAU UNSERER BESCHULUNGS-ANGEBOTE

Aufgrund von gestiegenen Bedarfen im Bereich des Schulabsentismus von jungen Menschen haben wir mit Schuljahresbeginn 25/26 im Leistungsangebot **Re-Start** eine zweite Klasse eingerichtet. Im **Hauptschulkurs** konnten wir 15 junge Menschen zu einem erfolgreichen Abschluss führen und somit die Basis für ihre weitere schulische bzw. berufliche Entwicklung legen.



SCHWERPUNKTTHEMA KINDERSCHUTZ

Hierzu fanden in diesem Jahr zahlreiche **themenspezifische Fortbildungen** zur Sensibilisierung bzgl. dieser Thematik statt. In Zusammenarbeit mit Wildwasser wurde z.B. eine interne Fortbildung zum Thema sexualisierte Gewalt durchgeführt. Die Erarbeitung eines **Gewaltschutzkonzeptes** für den Gesamtverein wurde auf der Basis bestehender Konzepte für einzelne Angebote angegangen.



MITARBEITENDEN-BESPRECHUNGEN ALS AUSTAUSCHFORUM

Viermal im Jahr finden mit der gesamten Belegschaft gemeinsame **Mitarbeitendenbesprechungen** als zentrale Plattform für die Zusammenarbeit im Verein statt. Hierbei werden aktuelle Themen z.B. aus dem Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz erörtert sowie den gesamten Verein betreffende Fragestellungen wie die Aktualisierung des Leitsatzes und der Qualitätspolitik bearbeitet.



GEMEINSAM „WIR“ ERLEBEN

Unter diesem Motto wurde der von der AWO organisierte **Wohnungslosen-Cup 2025** im Wildpark ausgespielt. Hierbei konnte sich das aus Klienten und Mitarbeitenden bestehende Fussballteam des VfJ gegen starke Gegner durchsetzen und ungeschlagen einen glorreichen und denkwürdigen Turniersieg einfahren. Dies hat zur Folge, dass wir in 2 Jahren dieses Turnier wieder ausrichten werden.



NEUES MASKOTTCHEN IN DER STRAFFÄLLIGENHILFE

Die Inhaftierung eines Elternteils ist für jedes Kind furchtbar. Und wenn Vater oder Mutter nach der Entlassung in die Familie zurückkehrt, ist nichts wie früher. Hier setzt das **Eltern-Kind-Projekt Chance** an, z.B. durch die Begleitung von Besuchen der Kinder in der Haftanstalt. Das neu gestaltete Maskottchen Toni dient hierbei den Kindern in den Haftanstalten als Bezugspunkt.



BEGEGNUNGSRAUM / BETRIEBSAUSFLUG

Der diesjährige **Betriebsausflug** führte uns per öffentlichem Nahverkehr bei schönstem Sommerwetter nach Mannheim in den **Luisenpark**. Wir verbrachten im Kreise der Kolleginnen und Kollegen in diesem herrlich gestalteten Park einen entspannten Tag, der Raum für neue Begegnungen und intensiven Austausch außerhalb des Arbeitsalltags ermöglichte.



SPARMASSNAHMEN – BÜNDNIS SOLIDARISCHE STADT

Im Zuge der angekündigten Sparmaßnahmen der Stadt Karlsruhe beteiligten wir uns an den Aktionen des neu gegründeten **Bündnis Solidarische Stadt**. Die beiden langjährigen Projekte **Pegasus** und **Elterncafé Nebeniusgrundschule** fielen leider den Sparvorgaben der Stadt im Bereich der freiwilligen Leistungen zum Opfer und mussten zum Jahresende aus Kostengründen eingestellt werden.



AKTIVITÄTEN UND FESTIVITÄTEN IN DEN ABTEILUNGEN

Auch in 2025 fanden wieder zahlreiche Aktivitäten und Festivitäten in den einzelnen Abteilungen und Leistungsangeboten statt: Das **Sommerfest der FAE**, der **Familiennachmittag der SpFH** sind hierbei u.a. eine langjährige, schöne Tradition. Bei gemeinsamen Essen und Spielen verbringen die Familien und Jugendliche einige anregende und abwechslungsreiche Stunden miteinander.



SCHULUNG DES KINDERSCHUTZTEAM AM STÄDTISCHES KLINIKUM

Die Mitarbeitenden der **Beratungsstelle bei Gewalt im sozialen Nahraum** führten am Städtischen Klinikum eine Schulung des dortigen Kinderschutzteams zu dem Thema Häusliche Gewalt durch. Diese Fortbildung stellt einen wichtigen Baustein in der Kooperation der im Koordinierungskreis 'Häusliche Gewalt vermeiden' vertretenen Organisationen in der Stadt Karlsruhe dar.



WIR SAGEN DANKE!

Herzlichen Dank an unsere Spender: Das **Katholische Jugendhaus**, der **KIWANIS-Club** sowie die **Pneuhage-Stiftung** unterstützten wiederum unsere Arbeit in der Familienhilfe sowie durch die Finanzierung von Bewerbungstraining an Berufsschulen. Die Schüler:innen des Hauptschulkurses haben erneut in der Vorweihnachtszeit einen schönen Weihnachtsbasar mit Selbstgebackenem durchgeführt.



WIR MACHEN UNS AUF DEN WEG

Entlang gesellschaftlicher Herausforderungen und sozialpolitischer Veränderungen haben wir uns auch im Jahr 2025 auf den Weg gemacht, unsere Angebote in der Straffälligen- und Jugendhilfe fortlaufend weiterzuentwickeln und anzupassen. Unterschiedliche Sichtweisen zu teilen und Vielfalt zu leben, ohne den gemeinsamen Weg und das gemeinsame Ziel aus den Augen zu verlieren, war und ist dabei die Leitlinie unserer Vereinsarbeit.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die Zuweisung von Geldauflagen, für Ihre Spenden und Ihre ideale Unterstützung möchte ich mich im Namen aller Mitarbeitenden des Vereins ganz herzlich bedanken.

Ihr
Daniel Eppinger – Vorsitzender

VEREIN FÜR JUGENDHILFE KARLSRUHE E.V.

Thomas-Mann-Str. 3 T 0721 50904-0
76189 Karlsruhe F 0721 50904-60

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE93 3702 0500 0007 7571 00
BIC BFSWDE33KRL

Ausführlichere Informationen finden Sie auf unsere Homepage: www.vfj-ka.de



#vfjka



Wir unterstützen Sie mit professionellen Angeboten in der Familien-, Jugend-, Straffälligen- und Opferhilfe.